

## Grundwortschatz 3: Staat und Recht

### 3.2. Das Recht

34 Wörter

#### 3.2.1. Substantive: Personen, Rollen vor Gericht

**accūsātor**, accūsātōris, m.: der Ankläger

**ōrātor**, ōrātōris, m.: der Redner

**reus**, reī, m.: der Angeklagte

**testis**, testis, m. / f.: der Zeuge, die Zeugin

**iūdex**, iūdicis, m.: der Richter

**patrōnus**, patrōnī, m.: der Anwalt

**praetor**, praetōris, m.: der Oberrichter, der Prätor

Der Prätor war eines der Ämter im so genannten cursus honorum, der Ämterlaufbahn.

#### 3.2.2. Substantive und Adjektive: allgemeine Begriffe – das Recht

**iūs**, iūris, n.: das Recht

**lēx**, lēgis, f.: das Gesetz

**iūstitia**, iūstitiae, f.: die Gerechtigkeit

**iūdicium**, iūdicī, n.: das Gericht, der Prozess, das Urteil

**poena**, poenae, f.: die Strafe

**causa**, causae, f.: der Rechtsfall; der Grund

**supplicium**, supplicī, n.: das Flehen; die harte Strafe, die Hinrichtung

#### Adjektive

**iūstus**, iūsta, iūstum: gerecht

**iniūstus**, iniūsta, iniūstum: ungerecht

### 3.2.2. Substantive: allgemeine Begriffe: die Tat und die Strafe

**caedēs**, caedis, f.: der Mord (Herkunft: caedere)

**crīmen**, crīminis, n.: das Verbrechen, der Vorwurf, die Beschuldigung

**vitium**, vitīi, n.: das Unrecht, die Straftat, der Fehler

**culpa**, culpae, f.: die Schuld

**facinus**, facinoris, n.: die Tat, das Verbrechen

Wurzel/Herkunft des Wortes: facere

**nefās**: das Unrecht, der Frevel

**flāgitium**, flāgitīi, n.: das Verbrechen

**praeda**, praedae, f.: die Beute

**scelus**, sceleris, n.: das Verbrechen

**suspīciō**, suspīciōnis, f.: der Verdacht

### 3.2.4.: Verben

**accūsāre**, accūsō, accūsāvī, accūsātum: anklagen

Bei *accusare* und anderen Verben aus dem Sachfeld *Bestrafen und Anklagen* wird der [Genitivus criminis](#) (Genitiv der Rechtsfragen) verwendet, d. h. die Sache, deretwegen jemand angeklagt wird, steht im Genitiv: Eius rei eum accuso: Ich klage ihn wegen dieser Sache an.

**arguere**, arguō, arguī (ohne PPP.): anklagen, beschuldigen; auch: darstellen

**iūdicāre**, iūdicō, iūdicāvī, iūdicātum: zu Gericht sitzen, über etwas urteilen, jemanden oder etwas einschätzen

**punīre**, puniō, punīvī, punītum: bestrafen

**damnāre**, damnō, damnāvī, damnātum: verurteilen

capitis damnare: zum Tode verurteilen

**defendere**, defendō, defendī, defēsum: verteidigen (militärisch und vor Gericht)

**peccāre**, peccō, peccāvī, peccātum: etwas Falsches tun, eine Straftat begehen

**iūrāre**, iūrō, iūrāvī, iūrātum: schwören, etwas unter Eid aussagen

ius iurandum: der Eid

**fatērī**, fateor, fassa/fassus sum (Deponens): gestehen, erklären

**cōnfitērī**, cōnfiteor, cōnfessa/cōnfessus sum (Deponens, Kompositum zu fatērī): gestehen



Lizenz des Bildes: Standardlizenz des Landesbildungsservers; siehe letzte Seite dieses Dokuments.

## Lexemfelder

iūs – iūrāre – iūdicāre – iūstītia – iūdicium – iūstus/iniūstus – iūdex

punīre – poena

accūsāre – accūsātor

fatērī – cōnfitērī

URL dieser Seite: <http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/grundwortschatz/staat-und-recht/recht.html>

Das HTML-Dokument enthält bei jedem Wort Links zu den Deklinations- bzw. Konjugationstabellen